

Auslandssemester NTUA Athen WS 2022/23

Bewerbung/Vorbereitung

Nachdem ich die Zusage der TU im Februar bekommen hatte, habe ich meine Bewerbung nach Athen geschickt. Hierfür findet man auf der Homepage die benötigten Unterlagen. Ab Anfang Mai kann man seine Bewerbung einreichen. Dabei sollte man nicht darauf warten, dass die Partneruni sich meldet. Ich habe nach einiger Zeit dort angerufen und erfahren, dass alles funktioniert hat. Allgemein wird man seitens Athens nicht viel Rückmeldung bekommen. Allerdings braucht man sich keine Gedanken machen, man wird seine Zusage bekommen.

Ende Juli habe ich dann die endgültige Zusage erhalten. Damit war ich vergleichsweise früh dran. Für das Sommersemester habe ich von Leuten gehört, die drei Wochen vor Semesterbeginn noch keine Zusage hatten. Am besten man reist eine Woche früher nach Athen, dann kann man im Erasmus-Büro persönlich nachfragen, dann wird sich auch darum gekümmert.

Unterkunft

Ich habe mein WG-Zimmer im Voraus über spotahome gefunden und war damit zufrieden. Wenn man sich eine ESN-Karte besorgt, bekommt man dort sogar 25% Rabatt. In Athen findet man aber auch kurzfristig Wohnungen und man findet eventuell bessere Zimmer, wenn man sie sich vor Ort anschaut. Meine Wohnung war in Pagrati, was ein etwas ruhigeres Viertel ist und nicht weit vom Zentrum entfernt ist. Insgesamt war ich damit zufrieden. Ich würde jedoch empfehlen, in Exarchia zu suchen. Dort wohnen die meisten Studenten, es gibt viele günstige Bars und man kann in der Mensa der Architektur-Fakultät kostenlos zu Mittag und Abend essen, auch wenn man keine Architektur studiert.

Die NTUA hat zwei Standorte: Der Architektur-Campus liegt in Exarchia, der Rest befindet sich außerhalb in Zografou. Ich rate davon ab, sich eine Wohnung in Zografou zu suchen, man wohnt sehr weit entfernt und so oft ist man nicht in der Uni, dass es sich lohnen würde.

Studium

Ich habe zwei Kurse der Elektrotechnik-School belegt. Allgemein sind alle (Elektrotechnik-) Vorlesungen auf Griechisch. Deshalb läuft es so ab, dass man zu Beginn des Semesters die Professoren kontaktiert und diese dann vorschlagen, wie man das Ganze auf Englisch machen kann. Bis man dann tatsächlich anfängt, kann es auch gerne noch einen Monat dauern. Ich würde empfehlen, möglichst viele Professoren zu kontaktieren und sich viele Vorschläge einholen. So hat man bessere Chancen interessante Kurse zu finden, und der Arbeitsaufwand ist sehr stark von den Professoren abhängig.

Letztendlich bestand mein Studium aus englischer Lektüre, Übungen, die bewertet wurden und aus einem Vortrag, sowie einer Klausur.

Zusätzlich habe ich den Griechisch-Kurs belegt, der von der NTUA angeboten wird. Diesen kann ich empfehlen. Wenn man motiviert ist und entsprechend mitarbeitet, kann man einige Grundlagen lernen, auch wenn ehrlicherweise ein Semester nicht ausreicht, um größere Konversationen zu führen. Man kann dem Kurs aber auch gut folgen, wenn man keine Vokabeln lernt und sich nur anschauen möchte, wie die griechische Sprache aufgebaut ist.



Architektur Campus

ESN

Das ESN der NTUA bietet zu Beginn eine Einführungswoche an, bei der man schnell mit vielen Leuten Kontakte knüpft. Zudem bekommt man einen Buddy zugewiesen, der einem bei Uni-Angelegenheiten oder allgemeinen Fragen hilft. Dafür muss man sich allerdings im Voraus registrieren. Das ESN bietet während des Semesters zahlreiche Events an, sodass einem nie langweilig wird. Neben dem ESN der NTUA gibt es auch Angebote der von anderen Athener Universitäten, zu denen man natürlich auch gehen kann. Insgesamt sind es sechs verschiedene Unis die alle Erasmus-Veranstaltungen anbieten. Außerdem gibt es „Erasmus Life Athens“, diese Organisation bietet ebenfalls wöchentliche Ausflüge und Partys.

Freizeit

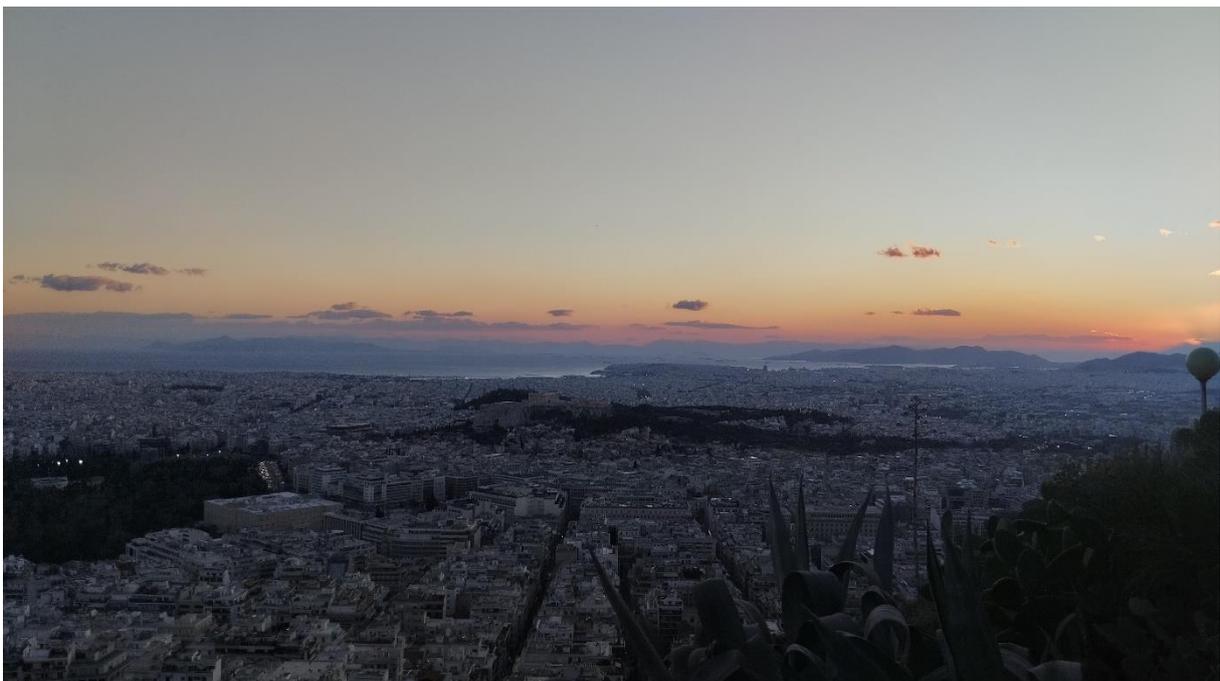
Wenn man dann also die richtigen Kurse gewählt hat, bleibt genügend Zeit für Freizeitaktivitäten. In Athen findet man insbesondere in Exarchia viele günstige Bars und Restaurants. Vor allem das Essen ist in Athen günstiger als in Darmstadt. Als Student bekommt man 50% Rabatt auf sämtliche Fähren, weshalb man viele Ausflüge auf die griechischen Inseln unternehmen kann. Zudem sind auch Mietwagen sehr erschwinglich, um weitere Reisen auf dem Festland zu unternehmen. Wir haben für drei Tage 36€ bezahlt. Außerdem empfehle ich die Meteora-Klöster zu besuchen. Die Landschaft ist dort sehr beeindruckend. Natürlich gibt es auch in Athen selbst sehr viele Freizeitmöglichkeiten. Mit der Straßenbahn ist man in 30 min am Strand. Es gibt, wie man natürlich erwartet, einige historische Sehenswürdigkeiten. Und entsprechend auch Museen zu den geschichtlichen Epochen. Mit ca. vier Millionen Einwohnern ist Athen eine sehr große Stadt und entsprechend findet man auch alles Mögliche an Freizeitaktivitäten, wie z.B. Escape-Rooms, Lasertag oder Bowling. Zudem sind mit Olympiakos, Panathinaikos und AEK auch drei große Fußballvereine in Athen, die auch sehr gute Basketballabteilungen haben. Und die Stimmung ist dort besser als man es aus Deutschland kennt. Im Wintersemester gibt es zudem auch Weihnachtsmärkte, Schlittschuhbahnen und auch Fassenacht wird gefeiert. Dafür sollte man allerdings nach Patras fahren, die griechische Fastnachtshochburg.



Olympiakos Stadion

Fazit

Zunächst empfehle ich allgemein ein Auslandssemester zu machen. Ich habe sehr viele schöne Erfahrungen dort sammeln können. Und auch Athen ist für mich die perfekte Wahl gewesen. Insbesondere weil man sehr viele Ausflugsziele hat und auch in Athen sehr viel unternehmen kann. Dabei sollte man allerdings nicht zu hohe Ansprüche an die Uni haben, und für die Lehre auch etwas Flexibilität mitbringen.



Lykavittous Hill